

Fauré

mäßig, Folge: A-B-A-B-C-D-A-D² (nur 2.Hälfte)-C-E-A-B

Voices
A-Teil
(hier zum Einblenden)

e7 fis G A C AS

B-Teil:

C G #> c AS D g7 f6 AS

C-Teil:

g c G f6 D7 G

D-Teil:

G f6 D7 G c AS D g7

f6 AS g § c <# D A fis A7

D h FIS e7 CIS [1] d F G

[2] d B G E-Teil: C
(Choral, setzt auf § ein)

Die 2 Takte auf G entfallen, falls C-Teil folgt

c7/ES B AS° G

dafür Zweitstimme:

C c7/ES B AS° G

#> -- <# Die 26 Takte zwischen den Doppel-Zeichen stammen (von gewissen Abwandlungen und meinen Akkorden abgesehen) von Gabriel Fauré. Ich hörte sie erstmals in einem Stück für Klavier & Cello, das ich nicht mehr finde, später im Beinahe-Zwerglied (1:38) "Au bord de l'eau" (op. 8 No. 1), dargeboten von Nathalie Stutzmann, Contra-Alt, und Catherine Collard, Piano (Fauré Melodies, BMG 1993)